

Zwei Altarleuchter, Zinn, 46 cm hoch, mit kräftigem Fuss und auffallend kurzem Schaft, der sich nach oben verjüngt, in dem tellerförmigen Kopf ein Dorn. Bez.: mit Bezug auf Johann Georg Grafen von Schönfeld:

J. G. G. V. S. | 1736. | renoviret zur Einweihung | der neuen Kirche. | 1823.

Ungemarkt.



Abendmahlkanne, Zinn, 260 mm hoch, 155 mm im unteren Durchmesser, einfach, mit Bezug auf den Pastor Vollrath bez.:

Zum Andenken | von | M. C. F. V. Past. | und | C. H. V. gebr. B. | am 15. Febr. | 1781.

Wie nebenstehend gemarkt.

Taufkanne, Zinn, 10 cm fussweit, 14 cm hoch, ebenso gemarkt.

Abendmahlkanne, Zinn, 195 mm hoch, 135 mm im unteren Durchmesser, einfach, von kurzer Form, bez.:

Zum Andenken | von | C. H. V. g. B. | am 15. Febr. | 1781.

Ebenso gemarkt.

Denkmäler.

Denkmal eines Herrn von Gersdorf.

Sandstein, ca. 1:2 m.

Die mittlere grosse Inschrift ist zerstört, an den vier Ecken die Wappen der Gersdorf (undeutlich) Lüttitz und wahrscheinlich Haugwitz.

D. v. Görsdorff. D. v. L.

D. v. gsdorff. D.

18. Jahrhundert.

Jetzt im Park des Schlosses.

Denkmal des Pfarrers Christian Rothe, † 1735, geb. 1674.

Sandstein, 2 m hoch, 1 m breit.

Ein rechteckiger Stein, oben mit geschweifeter Verdachung, mit einer Krone darüber, darunter drei geflügelte Kindengel aus Wolken mit Strahlen umgeben, seitlich bilden Anläufer eine etwas bewegtere Abgrenzung.

Der Stein ist beiderseitig bezeichnet, Inschrift sehr verwittert. Auf der Rückseite der Leichentext.

Das freistehende Denkmal befindet sich auf dem südlichen Theil des Friedhofs.

Denkmal der Jungfrau Christiane Elisabeth Rothe, † 1729.

Sandstein, 60 cm breit, 130 cm hoch.



Fig. 272. Wachau, Crucifixus.